

Dürnten im Jahre 2010

Januar

10. Eine grosse Zahl von Einwohnern aus Dürnten trifft sich zum traditionellen Neujahrsapéro, welcher wie gewohnt in der Mehrzweckhalle Blatt stattfindet. In seiner Rede hält Gemeindepräsident Hubert J. Rüegg fest, dass er heute erstmals auf eine ganze Legislatur von vier Jahren zurückblicken darf. In diesen vier Jahren hat Dürnten einiges erreicht, wobei die Finanzen weiterhin ein zentrales Thema bilden. Mit Stolz stellt er fest, dass in dieser Legislatur rund 20 Millionen Franken Schulden abgebaut werden konnten. Wohl zum letzten Mal ist Gemeindeschreiber David Ammann am heutigen Apéro anwesend, denn er wechselt im Frühjahr als Stadtschreiber nach Dübendorf. In den nächsten Tagen wird er sämtliche Geschäfte an seine Nachfolgerin Brigit Frick übergeben. Wie schon in früheren Jahren ist die Feuerwehr Dürnten für die Bewirtung der Besucher des Neujahrsapéros zuständig, und Roman Stauffacher kann als neuer Feuerwehrkommandant und gleichzeitig Kellner seinen Einstand feiern.

14. Der Gemeinderat hält fest, dass es bei der vorgesehenen Teilrevision der Nutzungsplanung um Anpassungen rein technischer Natur geht und dass diese Teilrevision somit keine Auswirkungen auf die Siedlungsentwicklung haben wird.

16. "Was lange währt, wird endlich gut". Im Lernschwimmbecken unter der Bogenacker-Turnhalle geniessen ab heute die Dürntner Schüler wieder ihren Schwimmunterricht. Die Sanierung, wofür die Stimmberechtigten - trotz beantragter Ablehnung durch den Gemeinderat - einen Kredit von 1,425 Millionen Franken bewilligt haben, ist beendet. Die grosse Verzögerung wird u. a. auf das undichte Becken zurückgeführt. In diesem Zusammenhang stellt das mit der Sanierung beauftragte Bauunternehmen fest, dass das Problem mit der Dichtigkeit nichts mit ihren ausgeführten Arbeiten zu tun habe. Die nötigen Abdichtungsarbeiten am Beckenrand verzögern immer wieder die Eröffnung des Schwimmbeckens, ja sogar die Einweihungsfeierlichkeiten mussten mehr als einmal verschoben werden. Das nun in neuem Glanz erscheinende, frisch renovierte Lernschwimmbecken soll sobald wie möglich wieder öffentlich zugänglich sein.

21. In der Rubrik "Was macht eigentlich??" wird Max Wolfensberg, in den 1960er und 1970er Jahren eine der schillerndsten Figuren auf Schweizer Schwingplätzen, zu seiner Einstellung zum damaligen und heutigen Schwingsport wie auch zu seinem Privatleben befragt. Wegweisend für uns alle stellt er zusammenfassend fest, dass man sowohl im Privat- als auch im Sportlerleben lernen muss, mit Siegen wie auch Niederlagen umzugehen.

23. Noch vor wenigen Tagen hat es danach ausgesehen, als ob es bei den Erneuerungswahlen für den Gemeinderat zu einer Kampfwahl kommen wird, hingegen für das Schulpräsidium kein Kandidat Interesse zeigt. Nun hat Lukas Leibundgut seine Kandidatur als Gemeinderat zurückgezogen und ist bereit, sich zur Wahl als Schulpräsident zur Verfügung zu stellen.

27. Mit aufwändigen Ritualen weihen Priester den neuen Hindu-Tempel an der Edikerstrasse in Dürnten ein. Weit über 100 Gläubige nehmen an der Zeremonie teil. Viele der Hindus sind aus dem Oberland, aus Nachbarkantonen, ja gar aus Indien und England angereist, um mit Oberpriester Kurukkal die Tempelweihe zu feiern.

Februar

04. Der heute veröffentlichten Publikation der definitiven Wahlvorschläge für die Amtsdauer 2010 bis 2014 ist zu entnehmen, dass es bei der Schulbehörde zu einer "Kampfwahl" kommen wird, bewerben sich doch zehn Personen um die neun Sitze. Für die evang.-ref. Kirchenpflege fehlen noch zwei Vorschläge. Auch wenn vorauszusehen ist, dass bei den Gemeinderatswahlen keine Spannung aufkommen wird, so ist es doch verwunderlich, dass die CVP ihren Sitz nicht mehr beansprucht und die SP ebenfalls auf einen Sitz verzichtet. Diese Konstellation ergibt einen Sitzgewinn für die SVP, der andere geht an einen parteilosen Kandidaten.

07. In der katholischen Kirche in Tann findet das Winterkonzert des Musikvereins Harmonie am Bachtel statt. Seit bald einem Jahr ist Werner Horber ihr Dirigent. Das neu zusammengestellte Programm umfasst u. a. Werke wie "Alpina Saga" von Thomas Doss oder "Of Sailors and Whales", W. Francis McBeth's Vertonung der Moby-Dick-Sage. Um zu zeigen, wie breit das Spektrum der Literatur für die Harmonie am Bachtel Dürnten-Hinwil unter der Leitung des neuen Dirigenten Werner Horber geworden ist, werden auch moderne, unterhaltsame Werke - von Filmmusik bis hin zu Jazz oder Funk - gespielt.

09. Die mögliche, zukünftige Betreiberin des Flugfeldes Hasenstrick, die Aktiengesellschaft Hasenstrick Airport, hat beim Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) das Gesuch um Erteilung der Betriebsbewilligung für das Flugfeld Hasenstrick eingereicht.

11. Michael Hollenstein, Oberdürnten, beendet seine Karriere als Nordisch-Kombinierer mit der Teilnahme an der Winter-Olympiade in Vancouver (Kanada). Dort kommt er aber nur zum Einsatz, wenn ein anderes Mitglied der Schweizer Mannschaft ausfällt.

12. Die an der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Dezember 2009 erlassene neue Kirchgemeindeordnung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Rüti-Tann ist vom Synodalrat genehmigt worden und wird nun auf den 1. März in Kraft gesetzt.

13. In der Mehrzweckhalle findet der Maskenball des Sultanats Dürnten statt. Für Stimmung und gute Laune sorgen die "Wörtherseer".

20. In einem hart umkämpften Spiel gewinnt der Eishockey-Club Dürnten sein letztes Spiel der Saison 2009/2010 gegen Valle Verzasca und belegt in der Gruppe 1 in der 2. Liga den etwas enttäuschenden neunten Schlussrang.

März

- 01.** Im Rahmen der Umsetzung des Bibliothekskonzeptes steht die Bibliothek im Schulhaus Oberdürnten ab heute für die Allgemeinheit zur Verfügung. Ziel des neuen Konzeptes ist die Schaffung bestmöglicher Voraussetzungen für die literale Förderung der Schüler, gleichzeitig aber auch die Optimierung des bibliothekarischen Angebotes für die Bevölkerung.
- 06.** Die eisigen Temperaturen und der viele Schnee können der Baustelle im Lättenmoos nicht viel anhaben. Bis im Frühling 2011 soll dort der Neubau des Garten-Centers Meier zur Einweihung fertig sein. Ebenfalls wird demnächst auf der Südumfahrung - direkt bei der Autobahnausfahrt Dürnten in Fahrtrichtung Rapperswil - ein Kreisell gebaut.
- 17.** Der Gemeinderat teilt mit, dass im Gebiet Oberdürnten drei Flurwege, die nicht mehr der landwirtschaftlichen Nutzung dienen, sondern der Zufahrt zu Wohnliegenschaften oder der Freizeitnutzung für Wanderer und Biker, aufgehoben und als Gemeindestrasse bzw. Privatstrasse übernommen werden. Zudem wird über das Gebiet Rebrain-Tannacker ein Quartierplanverfahren eingeleitet, da ohne Ausbau der Rebrain- und der Tannackerstrasse als Zubringer in diesem Quartier keine Bauvorhaben mehr realisiert werden können.
- 17.** Das Ressort Schutz + Sicherheit der Gemeinde möchte eine Neuregelung der Sammeldienste für Hauskehricht, Grüngut und Karton prüfen und schreibt deshalb eine öffentliche Submission aus. Der bisherige Vertrag mit der KEZO ist in zwei Jahren kündbar, deshalb soll nun die aktuelle Marktsituation bezüglich Transportkosten ausgelotet werden.
- 19.** Der Knatsch um den Flugplatz Hasenstrick geht in die nächste Runde. Wegen ausstehender Zahlungen verlangen die Gläubiger vom Betreibungsamt die Versteigerung der zwei als Grundpfand sichergestellten Grundstücke im Hasenstrick. Wie es mit der Nutzung des Flugplatzes nun weitergeht, bleibt vorläufig ungelöst.
- 23.** Statt dem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 74'000.-- zeigt der Jahresabschluss der Gemeinde Dürnten ein Plus von 5,1 Millionen Franken. Trotz dieses guten Rechnungsabschlusses geht die Gemeinde davon aus, dass der Konjunkturabschwung und die Rezession bei den Steuereinnahmen auch bei uns zeitlich verzögert zu spüren sein werden.
- 23.** Die bisherigen Läden der Landi Bachtel in Bubikon und Dürnten werden im neuen Gewerbezentrum im Lättenmoos zusammengefasst und die Bauarbeiten abgeschlossen. Nun wird die Eröffnung des Neubaus in einer grossen "Einweihungswoche" zusammen mit den Kundinnen und Kunden gefeiert.
- 24.** Eine vom Gemeinderat eingesetzte Projektgruppe soll die Sicherstellung und die schrittweise Überführung der ortskundlichen Sammlung in neue Verantwortlichkeiten sowie die Definition der Anforderungen an die Infrastruktur prüfen. Zur Beratung und Begleitung der Projektgruppe kann fallweise Christof Kübler, der ehemalige Chefkurator des Landesmuseums Zürich, beigezogen werden.
- 26.** Der jetzige Steuersekretär Lukas Schollenberger wird zum neuen stellvertretenden Gemeindeschreiber gewählt. Der Gewählte arbeitet seit dreieinhalb Jahren in der Steuerabteilung in leitender Funktion als Steuersekretär.

April

10. Im Alters- und Pflegeheim Nauengut in Tann hängt der "Hausseggen" schief, als einer Mitarbeiterin fristlos gekündigt wird. In verschiedenen Leserbriefen äussern sich teils betroffene, aber auch unbeteiligte Personen zur ganzen Sache. Eine einvernehmliche Lösung dieser unliebsamen Auseinandersetzung ist im Moment nicht abzusehen.

15. Der EHC Dürnten setzt auf dem Trainerposten auf Kontinuität. Der Vertrag mit Coach Marc Bühler wird um eine Saison verlängert.

25. Heute startet das Pilotprojekt für rauchfreie Zonen auf Schulplätzen. In einer ersten Etappe werden beim Oberstufenschulhaus Nauen Banderolen und Hinweistafeln mit der Aufschrift "Dürnten respektvoll rauchfrei" montiert sowie Aschenbecher entfernt. Dürnten ist als einzige Gemeinde des Zürcher Oberlandes bei diesem Pilotprojekt dabei.

25. Die heutigen Wahlergebnisse für den Einsitz in den Gemeinderat bringen keine Überraschungen. Alle sechs Bewerber schaffen das absolute Mehr deutlich, ebenso der Schulpräsident, welcher gemäss Gemeindeordnung automatisch dem Gemeinderat angehört. Der Gemeinderat setzt sich für die Amtsdauer 2010 - 2014 neu wie folgt zusammen: Gemeindepräsident Hubert J. Rüegg mit den Gemeinderäten Peter Jäggi, Urs Roth, Hans Müller, Remo Hürlimann, Erich Birrer sowie dem Schulpräsidenten Lukas Leibundgut. Die Stimmbeteiligung liegt mit 23,7 Prozent um fast 10 Prozent tiefer als vor vier Jahren. Ob dies damit zusammenhängt, dass es im Gemeinderat keine Kampfwahl gegeben hat oder aber ob die Bevölkerung mit der Arbeit des Gemeinderates zufrieden war, bleibt offen. Ebenfalls keine grossen Wellen werfen die Wahlen in die Schulbehörde, die Rechnungsprüfungskommission und die evang.-ref. Kirchenpflege. Für die Wahl eines Mitgliedes der Sozialbehörde ist ein zweiter Wahlgang nötig, da die vorgeschlagene Person das absolute Mehr nicht erreicht. Ebenfalls ein weiterer Wahlgang ist für die Besetzung der zwei noch freien Sitze in der evang.-ref. Kirchenpflege nötig.

29. Im Anschluss an den Wahlapéro teilt die Sozialdemokratische Partei Dürnten mit, dass Christina Krummenacher ihre neue Präsidentin ist und die Nachfolge von Silvia Egli übernimmt.

28. Im Auftrag der Zivilgemeinde Dürnten führte bisher der Eishockey-Club Dürnten den Betrieb des Natureisfeldes in Dürnten. Leider verfügt der EHC hierfür nicht mehr über die personellen Ressourcen. Erfreulicherweise hat sich die Interessengemeinschaft (IG) Natureisfeld Dürnten gebildet, welche bereit ist, die nötigen Arbeiten auszuführen. In wochenlanger Arbeit wurden die vorhandenen Gebäude renoviert und das Natureisfeld für die Bevölkerung bereit gestellt. Für diesen uneigennütigen Einsatz wird die IG Natureisfeld Dürnten mit einem Beitrag aus dem Fonds zur Förderung der Dorfgemeinschaft unterstützt.

Mai

07. Für den Austausch mit der ungarischen Partnergemeinde Szentbékálla wurde neu ein Verein gegründet mit dem Ziel, die Dürntner Bevölkerung zum Mitmachen zu bewegen. Der Verein soll den Austausch auf verschiedenen Ebenen fördern (regelmässiger Schüleraustausch, Organisation von Ferienreisen und Initiierung und Unterstützung von Kultur- und Partnerschaftsprojekten). Im Vereinsvorstand sind sowohl der Gemeinderat wie auch die Schulbehörde vertreten. Die finanziellen Mittel des Vereins werden mit einem Grundbeitrag der Gemeinde, den Mitgliederbeiträgen und Spenden sowie Legaten aufgebracht.

08. Als neuer Steuersekretär wird, mit Stellenantritt am 1. August, Philippe Frei aus Grüningen gewählt.

12. Auch in diesem Jahr nehmen zahlreiche Hobby-Schützen am öffentlichen Armbrustschiesen in Dürnten teil, das gemäss langjähriger Tradition wie immer am Auffahrt-Wochenende stattfindet.

19. An seiner ersten Sitzung in der Legislaturperiode 2010 - 2014 hat der Gemeinderat seine Aufgaben neu wie folgt verteilt: Gemeindepräsident Hubert J. Rüegg (Führung + Entwicklung), Gemeinderäte Erich Birrer (Gesellschaft), Remo Hürlimann (Hochbau + Raumplanung), Peter Jäggi (Schutz + Sicherheit), Lukas Leibundgut (Bildung), Hans Müller (Infrastruktur) und Urs Roth (Liegenschaften + Umwelt). Die detaillierten Angaben zu den einzelnen Behörden, Kommissionen und Ausschüssen sind in der an die gesamte Bevölkerung verteilten Broschüre ersichtlich.

19. Im Team der Unihockeyaner-Frauen der Floorball Riders Dürnten-Bubikon-Rüti weht nach der verkorksten vergangenen Saison ein frischer Wind. Der neue Trainer Jürg Kihm, der seit 1990 verschiedene Vereine im In- und Ausland trainiert hat und auch Headcoach des Nationalteams von Australien war, arbeitet seit Anfang April mit einer Equipe, die einige Veränderungen erfahren hat.

28. Im Zentrum der diesjährigen - bereits zum vierten Mal durchgeführten - Kulturtage unter dem Motto „Buchitis“ steht während einer Woche das Buch. Für die Lesungen treten bekannte Autoren wie Peter Stamm, Bänz Friedli oder Arthur Honegger auf. Die Lesungen finden im Kulturzelt beim Schützenhaus Dürnten statt. Daneben bieten verschiedene Schulklassen aus Dürnten und Tann interessante und abwechslungsreiche Beiträge für Jung und Alt.

Juni

- 04.** Bauarbeiter und Angestellte feiern gemeinsam die Aufrichte zum Neubau des Garten-Centers Meier. Erwin Meier sen. gibt zu verstehen, dass der gigantische Neubau sein vielleicht letzter Kraftakt als Geschäftsführer sei, denn in gut einem Jahr werde er die Geschicke des Grossunternehmens in die Hände seines Sohnes Erwin legen.
- 08.** Völlig unerwartet stirbt in Rüti der ehemalige langjährige Primarlehrer Dieter Trachsler. Er war während 37 Jahren als Primarlehrer im Schulhaus Tannenbühl in Tann tätig und hat unzähligen Schülern die Heimatkunde der Gemeinde Dürnten näher gebracht.
- 11.** Im Soccer-City-Stadion in Johannesburg (Südafrika) beginnt die Fussball-Weltmeisterschaft. Die Firma Reftools in Dürnten vertreibt Schiedsrichter-Artikel und beliefert auch den Schiedsrichter des heutigen Eröffnungsspiels zwischen Südafrika und Mexiko mit den erforderlichen Utensilien. Die Firma Reftools ist auch für die Ausrüstung des Schweizer Schiedsrichters Massimo Busacca zuständig.
- 12.** Heute findet im Hindu-Tempel an der Edikerstrasse in Dürnten für die Bevölkerung ein Tag der offenen Tür statt. Die Besucher können den Tempel besichtigen und den Gläubigen Fragen stellen. Diese Gelegenheit wird jedoch nur von wenigen Interessierten genutzt, doch bei Speis und Trank und dazu Erzählungen über die Welt der hinduistischen Götter kommt man sich näher, denn die "Liebe" geht bei dieser Religion sprichwörtlich durch den Magen.
- 13.** Die kantonale Volksinitiative "Kinderbetreuung Ja" wird auch in Dürnten mit 209 Ja- gegen 730 Nein-Stimmen wuchtig verworfen, dem Gegenvorschlag des Kantonsrates wird aber ganz knapp zugestimmt.
- 13.** Im zweiten Wahlgang wird Daniela Kocsis als Mitglied der Sozialbehörde für die Amtsdauer 2010 - 2014 gewählt.
- 17.** Jörg Knispel, der seit 1989 andernorts als Heimleiter tätig ist, wird per 1. November 2010 neuer Leiter des Alters- und Pflegeheimes Nauengut in Dürnten. Hans-Jörg Stucki, der altershalber per Ende September 2010 zurücktritt, hat dieses Amt seit der Eröffnung des Heimes 1987 inne.
- 24.** Lediglich 46 Stimmberechtigte - wohl wegen der Fussballweltmeisterschaft - nehmen an der heutigen Gemeindeversammlung teil und stimmen allen Geschäften zu. So werden die Jahresrechnung 2009, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'110'131.78 abschliesst, zwei Bauabrechnungen und der Kredit von Fr. 662'816.-- für die Erneuerung des Quellwasserpumpwerkes Nauen genehmigt. Der beantragten Teilrevision der Nutzungsplanung (Anpassungen) erwächst ebenfalls keine Opposition und sie wird genehmigt. Auch der Einbürgerung eines Staatsangehörigen von Tunesien wird entsprochen.
- 25.** Mit der Fahnenabgabe auf dem Hasenstrick beendet das Katastrophenhilfebataillon 4 seinen diesjährigen WK. Für viele Gemeinden im Oberland hat das Bataillon auf verschiedenen "Baustellen" Leistungen erbracht, welche mit Dankbarkeit entgegengenommen wurden. Die Soldatinnen und Soldaten haben bewiesen, dass ihnen guten Gewissens und völlig zu Recht die Katastrophenhilfebereitschaft für die Schweiz und das angrenzende Ausland anvertraut wird.

Juli

04. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde Dürnten statt. Haupttraktanden sind die Abnahme der Jahresrechnung 2009 und die Reduktion auf sieben - statt der bisherigen neun - Mitglieder. Sämtliche Geschäfte finden die Zustimmung der Stimmberechtigten. Mit der Reduktion der Mitgliederzahl erübrigt sich auch der zweite Wahlgang für die noch nicht besetzten Sitze.

06. In Wetzikon findet die Diplomfeier 2010 der kaufmännischen Berufsschule statt. Von der Gemeindeverwaltung schliesst Seraina Widmer aus Dürnten ihre dreijährige Lehrzeit als Kauffrau öffentliche Verwaltung erfolgreich ab.

07. Renato Baumann und Remo Zollinger (Fachmann Betriebsunterhalt) sowie Fitim Ismaili (Hauswartmitarbeiter) schliessen ihre Ausbildungszeit bei der Gemeinde Dürnten ab. Bei einem Zusammenkommen werden sie von der Gemeindegemeinschafterin Brigit Frick und den Ausbildnern für den geleisteten Einsatz verdankt und offiziell verabschiedet.

09. Infolge Reorganisation des Betreuungswesens im Kanton Zürich wird das Gemeindeammann- und Betreibungsamt Dürnten mit demjenigen der Gemeinde Rüti zusammengeführt. Der Sitz dieser Amtsstelle befindet sich neu im Gemeindehaus in Rüti.

12. Das Forstrevier Rüti-Wald-Dürnten lädt den Gemeinderat Dürnten zu einer Waldbegehung ein. Unter der fachkundigen Führung von Revierförster Walter Hess werden verschiedene Wälder im Gemeindegebiet besichtigt. Zudem erhält der Gemeinderat einen interessanten Einblick in die täglichen Arbeiten des Forstreviers.

August

01. Nachdem im letzten Jahr die 1. August-Feier in Oberdürnten stattfand, ist für die diesjährige Feier der Chräbüel in Tann ausgewählt worden. In seinen Gedanken zum 1. August geht es dem Redner, Gemeindepräsident Hubert J. Rüegg, grundsätzlich um Grenzen. Er stellt fest, dass eine gesunde Gesellschaft Grenzen brauche. Dabei gehe es nicht nur um geografische, sondern auch um unsichtbare, emotionale Grenzen. So sind Konsequenzen nötig, wenn Grenzen überschritten werden. Der Gemeindepräsident ist überzeugt, dass es sich bei der Politik ganz ähnlich verhält und er glaubt, dass es wieder Vorbilder braucht - Leute, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, und die sich für das Setzen von Grenzen engagieren.

02. Heute erfolgt die Eröffnung des Dörrbetriebes an der Bubikonerstrasse in Dürnten. Es ist dies eine der letzten Dörranlagen im Kanton Zürich. Die Anlage ist während der Erntezeit von August bis Oktober (Montag- und Donnerstagabend) offen. Letztes Jahr wurde gegen 2000 Kilogramm Obst und Gemüse verarbeitet.

13. Die Chilbi Dürnten beginnt. Am Freitag- und Samstagabend spielen die Glantaler Power Men zum Tanz auf. Am Samstagnachmittag findet ein grosser Marktbetrieb statt, und wie jedes Jahr wird am Sonntagmorgen vom Frauenverein ein Brunch serviert mit anschliessender Dixie-Matinée der New Orleans Stompers. Selbstverständlich darf auch das Bull-Shit nicht fehlen.

30. Der Gemeinderat beschliesst den Kauf der Waldparzelle Sandacher in Dürnten. Das Waldstück, das an gemeindeeigene Parzellen angrenzt und sich auch sehr gut für ökologische Aufwertungsmassnahmen eignet, war bis anhin im Eigentum der Politischen Gemeinde Rüti.

September

04. Auf dem Hasenstrick sind über 1200 Oldtimer zu bewundern - und dieses Spektakel lässt sich eine grosse Schar von interessierten Liebhabern von alten Fahrzeugen nicht entgehen.

05. Zwei Schulklassen der Oberstufe Nauen begeben sich für einen einwöchigen Arbeitseinsatz nach Szentbékálla. Während des Aufenthalts unterstützen die Schülerinnen und Schüler die lokale Bevölkerung vor allem im landwirtschaftlichen Bereich. Weiter gehören aber auch Ausflüge sowie der Besuch einer ungarischen Schulklasse zum spannenden und abwechslungsreichen Programm.

07. Die in diesem Jahr zum dritten Mal durchgeführte Einwohnerzufriedenheitsanalyse zeigt, dass die Einwohner von Dürnten grundsätzlich mit ihrer Wohngemeinde zufrieden sind. Erneut wird als negativer Punkt die Verkehrssicherheit für Fussgänger und Velofahrer erwähnt. Hingegen kann im Bereich Behörden und Information eine markante Steigerung der Zufriedenheit festgestellt werden, wozu sicher auch die Einführung und Umsetzung des neuen Kommunikationskonzeptes beigetragen hat. Auch im Bereich der Wohnqualität - Steuerbelastung - sind die befragten Personen mehrheitlich zufrieden. Besser bewertet wird auch das Freizeitangebot.

09. Während der „Aktion 72 Stunden“, einem Projekt der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) und ihrer Mitgliederorganisationen, werden vorwiegend von jugendlichen Freiwilligen ohne finanzielle Mittel schweizweit verschiedenste gemeinnützige Projekte realisiert. Auch Dürntner Jugendliche beteiligen sich an der Aktion und gestalten einen Bauwagen zu einem kommunalen Treffmobil um. Dieses kann in Zukunft beim Jugendbüro Dürnten für private oder öffentliche Anlässe gemietet werden.

24. Mit dem Wegzug der Landi Bachtel und der Schliessung der ZKB-Filiale bietet sich für die Gemeinde die Möglichkeit, zwei Gebäude an der Rütistrasse in Dürnten (unmittelbar neben dem Gemeindehaus) zu erwerben. Noch unklar ist, wann der Gemeinderat das Geschäft abschliessend zuhanden der Gemeindeversammlung verabschieden kann.

24. Weil der Umbruch im EHC Dürnten nicht von Erfolg gekrönt war, wird das Kader nochmals "umgebaut". Es soll nun Potenzial für eine sorgenfreie Saison in der 2. Liga vorhanden sein.

Oktober

05. Vor dem Kreisel Rütistrasse/Südumfahrung überholt ein Junglenker trotz Gegenverkehr einen Personenwagen. Beim Wiedereinbiegen streift der junge Mann das überholte Auto und verursacht eine Streifkollision.

09. Die Frau, die vor zwei Jahren in Tann ihrem Ex-Freund im Streit ein Messer in die Brust gestochen hat, ist vom Zürcher Geschworenengericht der versuchten vorsätzlichen Tötung für schuldig befunden worden. Die Verurteilte muss aber nicht gleich ins Gefängnis, sondern eine Therapie besuchen, wobei dort primär ihre Drogensucht behandelt wird.

26. Die Fenster und die Fassade des Dürntner Schulhauses Schuepis müssen saniert werden. Grund dafür ist der energetische und optisch schlechte Zustand beim Altbau der Schulanlage. Es wird mit Kosten von rund Fr. 670'000.-- gerechnet. Die vorgesehene Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses ist eine Investition in die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde. Damit will die Gemeinde ihre Vorbildwirkung verstärken, die sich auch auf Privathaushalte und Unternehmungen auswirken soll. Zudem lässt sich die Anlage in der Schule als Anschauungsbeispiel in den Unterricht integrieren. Der Gesamtkredit von Fr. 795'000.-- wird den Stimmberechtigten zur Bewilligung an der nächsten Gemeindeversammlung vorgelegt. Nach der Kreditbewilligung wird mit den Bauarbeiten vor den Frühlingsferien 2011 begonnen.

28. Ein vom Eigentümer des Hasenstrick nachträglich eingereichtes Baugesuch für den bereits vorgenommenen Ausbau und die Umnutzung eines Nebengebäudes des Hasenstrick wird sowohl von der Gemeinde als auch der Baudirektion abgelehnt. Auch mit anschliessenden Rekursen beim Regierungsrat und dem Verwaltungsrat blitzte der Gesuchsteller ab. Als Begründung wird angeführt, dass die Umnutzung des Gebäudes nicht gesetzeskonform ist, das Lokal in der Landwirtschaftszone und im Schutzgebiet Bachtel und Allmen und auch ausserhalb der Bauzone liegt. Das Bundesgericht hat nun einer Beschwerde des Eigentümers insoweit teilweise Recht gegeben, als es die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes als unverhältnismässig bezeichnet.

29. Der Auftakt zu den dreitägigen 50-Jahr-Jubiläumsfeierlichkeiten der Jugendmusik Helvetia Rüti-Tann bildet ein Talentwettbewerb. Die beste Präsentation gelingt - nach Meinung des Publikums, welches an diesem Abend das Voting übernimmt - den beiden Kunstrad-Akrobatinnen Anja und Bettina Weber aus Oberdürnten.

30. Heute setzen 50 Jungmusiker beim 50-Jahr-Jubiläum der Jugendmusik Helvetia Rüti-Tann die künstlerischen Glanzpunkte. Um ein abendfüllendes Programm mit Darbietungen aus der unterhaltenden Literatur, aus der Filmmusik und Hits bekannter Stücke einzuüben, ist viel Arbeit nötig. Darum weilten die Jungmusiker im Oktober während einer Woche im bündnerischen Brigels. Das gebotene Programm am heutigen Jubiläumsabend wird vom Publikum mit lang anhaltendem Applaus goutiert. Selbstverständlich darf auch die Ehrung verdienstvoller Persönlichkeiten nicht fehlen. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei Guido Giacomuzzi, Ehrenpräsident der Helvetia, ein. Er gilt als prägender Wegbereiter der Jugendmusik, stellt aber fest, dass die heutige Formation nicht mehr mit "seiner Jugendmusik" zu vergleichen ist.

November

- 10.** Durch die Neubauten des Garten-Centers Meier AG und der Landi Bachtel im Lättenmoos in Dürnten wird es nötig, die Raumplanung für dieses Gebiet neu zu überdenken und zu planen. Wie eine künftige Nutzung in diesem Gebiet aussehen könnte, will der Gemeinderat nun in Erfahrung bringen und hat den hierfür nötigen Planungskredit von Fr. 40'000.-- bewilligt.
- 10.** Das für den Werkdienst neu angeschaffte Kehrsaugfahrzeug sowie zwei weitere Fahrzeuge werden an einer kleinen, vom Werkhofpersonal organisierten „Einweihungsfeier“ offiziell in Betrieb genommen.
- 16.** Im Bezirk Hinwil planen praktisch alle Gemeinden im kommenden Jahr mit gleichbleibenden Steuerfüssen. Für das Jahr 2012 - d. h. bei einer Annahme der Vorlage über die Reform des kantonalen Finanzausgleichs - können sich aber drastische Veränderungen ergeben. Bereits jetzt schon rechnen einige Gemeinden ab 2012 mit Steuersenkungen bis zu 10 Prozent. Wie sich die Reform auf unsere Gemeinde auswirkt, ist im Moment noch etwas unklar, doch darf mit Sicherheit ebenfalls von einer Senkung der Steuern ausgegangen werden.
- 22.** Der Gemeinderat Dürnten verabschiedet an seiner Sitzung die Ende Oktober an der Klausurtagung festgelegte politische Strategie und Zielsetzung für die Legislaturperiode 2010 – 2014 sowie den darauf aufbauenden Massnahmenplan, der jährlich überarbeitet und aktualisiert wird.
- 27.** Heute konzertiert in der Mehrzweckhalle Blatt das 140-köpfige Rütner Gospelproject mit Gospels aus der ganzen Welt. Die vorweihnachtliche Konzerttournee dieses Chors findet beim Publikum sehr grossen Anklang.
- 28.** Die Ausschaffungsinitiative der SVP wird auch in Dürnten mit 1'586 Ja- gegen 882 Nein-Stimmen deutlich angenommen, die Steuergerechtigkeitsinitiative der SP hingegen mit 969 Ja- gegen 1'431 Nein-Stimmen klar abgelehnt.

Dezember

01. Vor rund einem Jahr ist aufgrund einer Kabelstörung die Beleuchtung für den Radweg auf einem Teil der Rütistrasse (Kreisel Brüelhof bis Schulhaus Nauen) abgeschaltet worden. Da der Rad- und Gehweg auf diesem Strassenstück von Schulkindern stark frequentiert wird, ist eine baldige Inbetriebnahme der Beleuchtung aus Sicherheitsgründen vordringlich, wofür der Gemeinderat den notwendigen Kredit genehmigt hat.

09. Die traktandierten Geschäfte der heutigen Gemeindeversammlung geben auf den ersten Blick keinen Grund für einen Grossaufmarsch der Stimmberechtigten von Dürnten. Aber weit gefehlt... ein Geschäft - die Teilrevision der Polizeiverordnung - bringt es mit sich, dass 344 Stimmberechtigte die Mehrzweckhalle Blatt nahezu füllen. Im Vergleich zur lange diskutierte Teilrevision der Polizeiverordnung - die mit den beantragten Änderungen verabschiedet wurde - benötigt die Behandlung der übrigen Geschäfte sehr wenig Zeit. Der Voranschlag 2011 wird angenommen und der Kredit von Fr. 795'000.-- für die Aussensanierung des Schulhauses Schuepis in Dürnten inkl. der zusätzlichen Ausführung einer Photovoltaikanlage bewilligt. Im Weiteren werden vier Bauabrechnung genehmigt, und drei Einbürgerungsgesuche werden in zustimmendem Sinne verabschiedet.

20. Die Floorball Riders Dürnten-Bubikon-Rüti haben die womöglich letzte Chance auf die Teilnahme an der Finalrunde verpasst. Um diese zu erreichen, bestehen nur noch theoretische Chancen. Der Rückstand auf das unmittelbar über dem Strich klassierte Team beträgt drei Runden vor Ende der Qualifikation sieben Punkte.

21. Nach etwas mehr als der Hälfte der Spiele in der Eishockey-Gruppe 1 der 2. Liga liegt der EHC Dürnten auf dem achten Tabellenrang. Die gezeigten Leistungen in den letzten Spielen lassen auf eine Verbesserung der Rangierung bis zum Ende der Meisterschaft hoffen.

22. Erstmals haben sich genügend Schulkinder für die schulergänzenden Betreuungsangebote angemeldet. Somit kann die Schule im neuen Schuljahr 2011/12 von Montag bis Donnerstag sowohl einen Mittagstisch wie auch eine Nachmittagsbetreuung anbieten. An geplanten schulfreien Tagen ist auf Voranmeldung auch eine Ganztagesbetreuung möglich.

28. Das Projekt für einen Bibliothekverbund mit Rüti wird vom Gemeinderat gutgeheissen. Eine Bibliothekszentrale, von der aus die Schulbibliotheken beider Gemeinden als Filialen betrieben werden, ist die Grundidee des Projektes der Gemeinden Dürnten und Rüti. Als Standort der Zentralbibliothek sind verschiedene Varianten in Betracht gezogen worden und nicht zuletzt aufgrund der zentralen Lage und eines grosszügigen Platzangebotes hat man sich für das geplante private Neubauprojekt "Schanz" an der Spitalstrasse in Rüti entschieden. Der Betriebskostenanteil beträgt für Dürnten jährlich rund Fr. 145'000.--. Das vom Gemeinderat genehmigte Projekt bedarf noch der Zustimmung durch die Stimmberechtigten an einer nächsten Gemeindeversammlung.

31. Der Feuerbestattungsstatistik des Krematoriums Rüti ist zu entnehmen, dass im Jahre 2010 in unserer Gemeinde 51 Personen gestorben sind. 43 Verstorbene (84 %) sind in Rüti kremiert worden.